

Erzeugerpreise für Körnerfrüchte

07. KW 2024

Preise in EUR/t, handelsübliche Ware, Preise 2023/24 ex Ernte, o. MwSt. 14.02.2024

MIO Rostock 07. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen				
Arten		Frachtstellung	von	-	bis	Ø	Vw.Ø		von	-	bis	Ø	Vw.Ø		von	-	bis	Ø	Vw.Ø
E-Weizen	'23	frei L. d. Erf.																	
E-Weizen	'23	Strecke aH	215,00	–	249,50	239	243		250,00	–	250,00	250	241		242,00	–	250,00	246	247
E-Weizen	'24	frei L. d. Erf.																	
E-Weizen	'24	Strecke aH	217,00	–	236,00	229	230						233		237,00				247
Q-Weizen	'23	frei L. d. Erf.																	
Q-Weizen	'23	Strecke aH	206,00	–	225,00	217	219		205,00	–	225,00	217	221		196,00	–	225,00	215	220
Q-Weizen	'24	frei L. d. Erf.																	
Q-Weizen	'24	Strecke aH	204,00	–	215,00	210	215		207,00	–	223,00	215	219		205,00	–	232,00	220	224
B-Weizen.E	'23	frei L. d. Erf.																	
B-Weizen.E	'23	Strecke aH	190,00	–	202,00	197	200		180,00	–	203,00	197	199		184,00	–	203,00	193	197
B-Weizen.E	'24	frei L. d. Erf.	200,00																
B-Weizen.E	'24	Strecke aH	186,00	–	202,00	194	197		202,00	–	208,00	205	200		187,00	–	208,00	197	205
Fu-weizen	'23	frei L. d. Erf.																	
Fu-weizen	'23	Strecke aH	160,00	–	186,00	173	177		170,00	–	186,00	176	173		160,00	–	177,00	168	172
Fu-weizen	'24	frei L. d. Erf.	170,00																
Fu-weizen	'24	Strecke aH	168,50	–	181,00	177	181		181,00				161		166,00	–	175,00	171	
B-Roggen	'23	frei L. d. Erf.																	
B-Roggen	'23	Strecke aH	150,00	–	156,00	153	157		150,00	–	160,00	155	155		150,00	–	155,00	152	155
B-Roggen	'24	frei L. d. Erf.																	
B-Roggen	'24	Strecke aH	136,00	–	155,00	147	153		158,00				155		158,00	–	169,00	162	162
Fu-roggen	'23	frei L. d. Erf.																	
Fu-roggen	'23	Strecke aH	134,00	–	150,00	141	144		130,00	–	140,00	135	138		125,00	–	137,00	131	133
Fu-roggen	'24	frei L. d. Erf.	123,00	–	155,00	139													
Fu-roggen	'24	Strecke aH	120,00	–	140,00	133	138		133,00				139		133,00	–	145,00	137	137
Triticale	'23	frei L. d. Erf.																	
Triticale	'23	Strecke aH	160,25	–	161,00	161	163		153,00	–	155,00	154	157		146,00	–	153,00	149	154
Triticale	'24	frei L. d. Erf.																	
Triticale	'24	Strecke aH	148,50	–	158,00	153	157		158,00				153		153,00	–	158,00	156	162
Fu-gerste	'23	frei L. d. Erf.																	
Fu-gerste	'23	Strecke aH	157,00	–	170,00	165	169		145,00	–	170,00	160	163		145,00	–	165,00	153	157
Fu-gerste	'24	frei L. d. Erf.	165,00																
Fu-gerste	'24	Strecke aH	144,00	–	164,00	155	157		148,00	–	164,00	156	159		148,00	–	156,00	152	155

MIO Rostock 07. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
Arten		Frachtstellung	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø
Q-Braug.	'23	frei L. d. Erf.															
Q-Braug.	'23	Strecke aH	235,00 – 235,00	235		235,00											
Q-Braug.	'24	frei L. d. Erf.															
Q-Braug.	'24	Strecke aH	235,00 – 235,00	235		235,00											
Q-Hafer	'23	frei L. d. Erf.															
Q-Hafer	'23	Strecke aH	249,00														
Q-Hafer	'24	frei L. d. Erf.															
Q-Hafer	'24	Strecke aH															
Fu-hafer	'23	frei L. d. Erf.															
Fu-hafer	'23	Strecke aH	219,00														
Fu-hafer	'24	frei L. d. Erf.															
Fu-hafer	'24	Strecke aH															
Sonnblu.	'23	frei L. d. Erf.															
Sonnblu.	'23	Strecke aH	263,00			250,00 – 280,00	265		280,00			280,00			245,00		
Sonnblu.	'24	frei L. d. Erf.															
Sonnblu.	'24	Strecke aH															
K-Mais	'23	frei L. d. Erf.															
K-Mais	'23	Strecke aH	173,00			170,00 – 180,00	175	180	162,00 – 180,00	173	176	180,00 – 180,00	180	180	165,00 – 180,00	173	180
K-Mais	'24	frei L. d. Erf.															
K-Mais	'24	Strecke aH				190,00			164,00 – 190,00	178		180,00 – 190,00	185		180,00		
Raps	'23	frei L. d. Erf.															
Raps	'23	Strecke aH	390,00 – 424,00	410	412	385,00 – 424,00	403	405	395,00 – 400,00	398	402	380,00 – 400,00	390	403	380,00 – 400,00	388	393
Raps	'24	frei L. d. Erf.	400,00														
Raps	'24	Strecke aH	378,00 – 411,00	395	391	395,00 – 411,00	400	390	390,00 – 395,00	393	389	386,00 – 398,00	393	387	386,00 – 397,00	392	385
Sojabohnen	'23	frei L. d. Erf.															
Sojabohnen	'23	Strecke aH															
Sojabohnen	'24	frei L. d. Erf.															
Sojabohnen	'24	Strecke aH															

MIO Rostock 07. KW 2024			Mecklenb.-Vorp.			Brandenburg			Sachsen-Anh.			Thüringen			Sachsen		
Arten		Frachtstellung	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø	von - bis	Ø	Vw.Ø
A-bohnen	'23	frei L. d. Erf.															
A-bohnen	'23	Strecke aH	221,00 – 250,00	236	233	250,00											
A-bohnen	'24	frei L. d. Erf.															
A-bohnen	'24	Strecke aH	201,00		216												
g.Erbсен	'23	frei L. d. Erf.															
g.Erbсен	'23	Strecke aH	249,00		248	250,00		248	240,00 – 250,00	245		250,00 – 250,00	250		250,00		255
g.Erbсен	'24	frei L. d. Erf.															
g.Erbсен	'24	Strecke aH	205,00 – 233,00	221	224	240,00		238	230,00 – 245,00	238	235	240,00 – 245,00	243	243	245,00		230
Süßlupine	'23	frei L. d. Erf.															
Süßlupine	'23	Strecke aH															
Süßlupine	'24	frei L. d. Erf.															
Süßlupine	'24	Strecke aH															
Dinkel	'23	frei L. d. Erf.															
Dinkel	'23	Strecke aH															
Dinkel	'24	frei L. d. Erf.															
Dinkel	'24	Strecke aH															
Erzeugerpreise frei Lager d. Erfassers im Nahbereich bzw. auf Strecke ab Hof (keine Nettopreise) und Strecke franko, vor Abzug d. Kosten f. Aufbereitung u. Trocknung																	

Bemerkungen

Mecklenburg-Vorpommern - Den schwachen Vorgaben der Terminmärkte können sich die Kassamarktpreise auch diese Woche nicht entziehen. Sie haben gegenüber der Vorwoche weiter verloren. Die Weizenpreise bewegen sich, mit Blick auf Februar 2023, weiter auf einem niedrigen Niveau. In der 7. KW 2023 lag der vergleichbare Brotweizenpreis fast 80 EUR darüber, bei 290 EUR/t in MV. Das Handelsgeschehen ist sehr übersichtlich. Neue Geschäfte werden kaum abgeschlossen. Verunsicherte Landwirte fragen nach, verkaufen aber nach wie vor nur sporadisch. Das Preisniveau drückt die Stimmung. Von der Mühlen- und Mischfutterindustrie kommen kaum Kaufsignale. Das Exportgeschehen beschränkt sich überwiegend auf bestehende Kontrakte. Im Rostocker Hafen werden in den nächsten Tagen etwa 120.000 t Gerste und 60.000 t Weizen nach Südeuropa und Nordafrika verschifft.

Brandenburg - Die Erzeugerpreise geben nach. Die Handelstätigkeit ist weiterhin sehr gering. Im fallenden Markt ist die Abgabebereitschaft gleich Null. Aber auch die Käufer halten sich weiter zurück. Es wird noch viel ungehandeltes Getreide bei den Landwirten vermutet. Aufgrund der starken Vernässung auf den Feldern sind Feldarbeiten noch nicht möglich. Es ist auch wieder neuer Regen angekündigt, so dass sich die Arbeiten auch noch weiter verzögern dürften. Es bleibt zu hoffen, dass keine Kahlfröste auftreten.

Sachsen - Auch in dieser Woche ist am hiesigen Kassamarkt kaum Handelstätigkeit möglich. Die Erzeugerpreise haben im Vergleich zur Vorwoche leicht nachgegeben, teils konnten sich die Preise auch etwas erholen. Die Abgabebereitschaft ist weiter gesunken, da sich die Erlöse teils unter den Erzeugerkosten bewegen. Mischfutterindustrie und Mühlen halten sich weiter zurück, Schnäppchen sind jedoch willkommen. Für die nächsten Tage sind wieder starke Regenfälle in vielen Teilen des Landes angekündigt. Erste Rüssler wurden in einigen Rapsbeständen entdeckt, die derzeit hohen Temperaturen bis 14 Grad begünstigen das Wachstum von Schaderregern. Der Weizen treibt aus, die Angst vor Kahlfrösten ist groß.

Sachsen-Anhalt - Die Stimmung auf dem hiesigen physischen Markt ist eingetrübt. Die Kassamarktpreise leiden im Zuge sinkender Kurse an den Terminmärkten unter dem Angebot preiswerten Getreides aus Russland und der Ukraine. Die Exporttätigkeit ist gering. Im rückläufigen Markt bleiben die Erzeuger ruhig. Die Landwirte spüren den Druck der nächsten Ernte noch nicht und sind daher derzeit kaum interessiert, Ware zu den vorherrschenden Preisen abzugeben. Mischfutterhersteller und Mühlen signalisieren weiterhin keine größere Kaufbereitschaft, sie haben ihren Bedarf gedeckt. Die Nässe verhindert mögliche Feldarbeiten, besonders in der Nähe von Flüssen.

Thüringen - Die sinkenden Kurse an den Terminmärkten zeigen Auswirkungen auf die hiesigen Kassapreise. Der Brotweizenpreis hat 4 EUR/t verloren im Vergleich zur Vorwoche. Günstiges Getreide auf dem Weltmarkt und die daraus resultierenden schwachen Exportaussichten trüben die Stimmung. Futtermittelindustrie und Mühlen halten sich mit Käufen vor Ort bedeckt, teilweise wird auf günstigeres Getreide aus dem Osten zurückgegriffen. Viele Landwirte sind derzeit in den Ferien oder befinden sich auf Karnevalsfeierlichkeiten. So kommt kaum jemand am Markt zusammen. Feuchte bestimmt auch die hiesigen Bestände.

Rostocker Hafenbericht: Gerstenexporte dominieren den Getreideumschlag! Die „CS Jaden“ liegt weiter zur Beladung der 33.000 t Gerste für Spanien. Auch die „Agia Ekaterina“ liegt noch im Hafen und wartet auf die Komplettierung ihrer 30.000 t Gerste für Portugal. Ebenfalls nach Nordafrika, nämlich Tunesien, soll „Polesie“ 27.500 t Gerste überführen. „Blue Sapphire“ soll etwa 30.000 t Gerste exportieren. „Spring Sea“ exportiert etwa die gleiche Menge Weizen, beide mit unbekanntem Ziel. In den nächsten Tagen wird „Vega Everest“ in Rostock erwartet. Sie bringt 30.000 t Weizen nach Marokko. Rapsschrotexporte verlassen weiterhin den Rostocker Hafen nach Skandinavien, aber nicht mehr auf dem Niveau der letzten Wochen. (rostock-port.de und verbale Informationen Schiffsmakler Hafen Rostock, 14.02.2024)